



**Thalia Treffpunkt**  
**Aktuelles 4**  
**Januar/Februar/März 2015**

Hamburg, den 20.1.2015

Telefon 040.32 81 41 39  
Fax 040.32 81 42 04

Liebe Freunde des Thalia Treffpunkt,

hier senden wir Euch und Ihnen Infos zu Thalia Treffpunkt-Veranstaltungen im Januar/Februar/März 2015 und zu unseren neuen Theaterprojekte und Workshops.

### **Welten sammeln - Stadtperformance**

*Projektleitung* Katja Meier *Beratung* Herbert Enge  
Welche Herkunft und Zukunft haben Menschen und Dinge ganz in unserer Nähe? In mehreren kurzen Performances arrangieren wir mitten in der Innenstadt Begegnungen. Wir lassen verschiedene Wege, Welten und Weltansichten aufeinandertreffen – vielleicht als spontane Demonstration, als music-act oder als Straßenpredigt... *Eine Kooperation von Thalia Treffpunkt und Hamburger Volkshochschule*  
**Sa 24.1.+Sa 31.1.2015 jew. 18 Uhr ab Thalia Theater unterwegs durch Hamburgs City.**  
Karten 9/7 Euro



### **Im Draußen in Freiheit! - Stadtperformance**

*Projektleitung* Alina Gregor *Beratung* Herbert Enge  
Uns begleiten Themen rund um die individuellen und die „gemeinsamen“ Freiheiten. Wie kann man die vielen täglichen Geschehnisse im öffentlichen Raum neu und anders erfinden und hinterfragen? Wie sind Irrtümer und Widersprüche, die sich auf einer Suche nach „Wahrheit“ und der Kritik bestehender Ordnungen ergeben, versteh- und aufzeigbar? Ist unser Hamburg tatsächlich so weltoffen, wie es vorgibt zu sein? In Theater, Tanz- und Filmelementen finden Jugendliche durch die Auseinandersetzung mit Lessings Stück „Nathan der Weise“ eigene Texte und neue Spielarten, die als Performances unterwegs in der Stadt zu sehen sind.  
**Fr 30.1.+Mi 4.2.2015 jew. 18 Uhr ab Thalia Theater unterwegs durch Hamburgs City.** Karten 9/7 Euro

### **Eisenhans überflutet Altona: Überall Traumwellen - Stadtperformance**

*Projektleitung* Sophie Arlt, Dennis Dringelburg; Dorothee de Place; Christina Fritsch *Beratung* Herbert Enge  
*Von und mit 50 behinderten und nichtbehinderten Jugendlichen und Erwachsenen*  
Der Traum von einem Leben aller Kulturen miteinander, die Sehnsucht dort bleiben zu können, wo die Flut einen anspült. Wir besetzen einen Raum in der Öffentlichkeit, bilden eine unsichtbare Grenze. "Die größte Deutlichkeit war mir immer auch die größte Schönheit", sagte Lessing. Wir lassen in aller Deutlichkeit unsere Sehnsüchte nach einem gemeinsamen Leben der Kulturen, als Echo durch Altona schallen.  
**In Altona: Do 29.1.2015 um 17 Uhr bei Ikea, Große Bergstraße; um 17.30 Uhr vor dem Mercado, Ottensener Hauptstraße und um 18 Uhr auf dem Alma-Wartenberg-Platz.** Karten 9/7 Euro

### **Bühne Interkontinental** Szenische Installation mit jungen Migranten und Flüchtlingen

Die Flüchtlingspolitik und die interreligiöse Begegnung in Deutschland ist in aller Munde, der Umgang mit diesem Themenfeld jedoch oft theoretisch. Das Jugendtheaterprojekt stellt einen unmittelbaren Zugang dar: Junge Menschen aus aller Welt, die erst seit kurzer Zeit in Hamburg sind, erzählen, was sie erlebt haben und was sie bewegt. Anhand verschiedener Bühnen-Stationen, die einen Einblick in den Projekthintergrund, aber auch in die bisherigen Lebenswege gewähren, hat der Besucher die Möglichkeit, in einen direkten Austausch

mit den Jugendlichen zu kommen. Bei dem vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge finanzierten dreijährigen Projekt „Gott und die Welt und ich“ des CJD Hamburg+Eutin und des Thalia Treffpunkt kommen neu zugewanderte Jugendliche zwischen 16 und 28 Jahren unter anderem aus Afghanistan, dem Iran, Lettland, der Ukraine, Portugal sowie verschiedenen lateinamerikanischen und afrikanischen Ländern zusammen und entwickeln gemeinsam verschiedene Performances.

*Fotodokumentation und Video* Babak Bataghva *Portraits* Fabian Hammerl

*Regie* Altamasch Noor *Leitung/Dramaturgie* Kirsten Sass *Projektberatung* Herbert Enge und Joachim Band  
**Sa 31.1.2015 um 19 Uhr im Thalia Gaußstraße Garage.** Karten 9/7 Euro

### **„Ich bin Kunst“ – Auftakt 2015**

Bei der Musik-, Theater- und Kunstparty zum Mitmachen informieren wir auch über Kunstkurse für Jugendliche von 12 bis 18 Jahren. Die Kurse werden angeboten von Fraplab, dem Kulturhaus Eidelstedt, Lüttville e.V., Why not? und dem Thalia Theater.

**Fr 20.2.2015 um 18 Uhr im Thalia Theater Nachtasyl.** Eintritt frei

### **7. Lehrer-Lounge „Spiel Zigeunistan“ *Gäste sind herzlich willkommen!***

Wir bieten Lehrerinnen und Lehrern an, sich bei der Lehrer-Lounge das Stück „Spiel Zigeunistan“ von Christiane Richers, für Jugendliche ab 14 Jahren, in der Regie von Anton Krause anzuschauen. Der ca. 45 -minütige Vorstellung schießt sich ein Gespräch mit der Autorin, dem Regisseur, der Dramaturgin Anne Rietschel und dem Schauspieler Rahul Chakraborty an. Der Eintritt ist frei.

Voranmeldungen bitte unter [thaliaundschule@thalia-theater.de](mailto:thaliaundschule@thalia-theater.de) oder T. 040. 32 81 41 39

Das biografisch-fiktive Theaterstück über Wolkly und Letscho basiert auf Gesprächen mit Angehörigen der in Hamburg lebenden Familie Weiss und fragt danach, was hinter den Vorurteilen gegenüber Sinti und Roma steckt. Was hat es auf sich mit den Vorstellungen vom wilden und freien Leben oder aber den negativen Klischees, die sie an den Rand der Gesellschaft drängen? Wie fühlt sich ein junger Sinto im heutigen Hamburg, was macht seine Identität tatsächlich aus? Und warum glauben immer alle, die Sinti wären ein Wandervolk, wo sie doch bereits seit 600 Jahren in Deutschland leben? Als Klassenzimmerstück für Hamburger Schulen inszeniert, wird „Spiel Zigeunistan“ auch regelmäßig im Thalia Gaußstraße gespielt.

**Mo 16.2.2015 um 17.30 Uhr im Thalia Theater Nachtasyl**

### **Zwischenspiel. Arbeitstreffen der Theatergruppen**

Bei dem Arbeitstreffen der Thalia Treffpunkt Theatergruppen und Workshops werden Ideen, Improvisationen, fertige Szenen und Stückausschnitte vorgestellt. Sechsmal Theater mit Jugendlichen und jungen Leuten, dreimal Theater mit Allen. Mit insgesamt ca. 150 Mitwirkenden. Zu sehen sind Ausschnitte aus der Probenarbeit der Theaterprojekte, die noch in dieser Spielzeit bis Anfang Juli 2015 ihre Inszenierungen und Performances im Thalia in der Gaußstraße und an anderen Spielorten in Hamburg zeigen werden.

*Dauer:* Zwei Stunden 30 Minuten. Eine Pause. Im Anschluss findet ein Fachgespräch statt.

**So 1.3.2015 um 15 Uhr im Thalia Gaußstraße Studiobühne.** Karten 9/7 Euro

*Neue Projekte und Kurse. Schnell anmelden unter 040.32 81 41 39 oder [thaliatreffpunkt@thalia-theater.de](mailto:thaliatreffpunkt@thalia-theater.de)*

### **Im Fokus – Dreimal Theater Thalia Gaußstraße**

Drei Inszenierungen im Thalia Gaußstraße stehen im Mittelpunkt dieses Kurses. Wir gehen auf Entdeckungsreise über die Probebühnen, befassen uns mit der Aufführungsgeschichte der Produktionen, mit Textformen und -fassungen, mit den Regiekonzepten und deren Umsetzungen. Nach den gemeinsamen Theaterbesuchen kommen wir mit Schauspielern, Regisseuren und Dramaturgen ins Gespräch. Sie berichten von ihrer Arbeit und stellen sich unseren Fragen. Zu den Stücken Wolfram Lotz „Die lächerliche Finsternis“ (Deutsche Erstaufführung), Elfriede Jelinek „Winterreise“ und Christian Kracht „Imperium“ (Uraufführung).

*Leitung* Nehle Mallasch, Kulturmanagerin und Redakteurin

*Kosten* 70 €; Schüler, Studenten u.a. 35 €. Zusätzliche Kosten für Theaterkarten.

**Ab 3.2.2015, jeweils Di 18 – 20 Uhr, 8 Treffen und 3 Theaterbesuche.**

**Ort Thalia in der Gaußstraße 190, 22765 Hamburg**

**Fotokurs: Plätze – Menschen – Begegnungen** Straßenfotografie auf Hamburger Plätzen, inspiriert durch Peter Handkes „Die Stunde da wir nichts voneinander wussten“, das Stück ist ab Mai 2015 im Thalia Theater zu sehen. Menschen begegnen sich, zufällig oder gewollt. Wir entdecken die Welt als Bühne und beschäftigen

uns mit Straßenfotografie, ihrer ganz eigenen Ästhetik. Bilder und Situationen entstehen spontan, der Augenblick zählt. Neben einer Einführung und dem Austausch über Straßenfotografie unternehmen wir Fotoexkursionen zu verschiedenen Hamburger Plätzen und tauschen uns über Bilderergebnisse und Erfahrungen aus. Bitte eigene Digitalkamera und der Witterung angepasste Kleidung mitbringen.

*Eine Kooperation mit der Volkshochschule*

*Leitung* Peter Bruns, Thalia Tischlermeister und Fotograf *Kosten je Kurs* 104 €; Schüler, Studenten u.a. 52 €

**Mi 11.2., 17 – 21.30 Uhr, Fr 13.2., 17 – 21.30 Uhr und Mi 18.2.2015, 17 – 21.30 Uhr**

**Ort Thalia Theater, Bühneneingang, Raboisen 67, 20095 Hamburg**

### **Die Deutschstunde im Spiel Für Jugendliche bis 18 Jahren**

*In der Hamburger Jugendstrafanstalt Hahnöfersand weigert sich Siggie Jepsen, in der Deutschstunde etwas zum Thema „Die Freuden der Pflicht“ abzuliefern. Aber nicht, weil ihm zu wenig, sondern weil ihm zu viel dazu einfällt. Aus diesem Aufsatz wird eine Arbeit, die ihn zurückführt in die Zeit seiner Kindheit nach Rugbüll in Norddeutschland, wo sein Vater, Polizeihauptwachtmeister, den Pflichten des Amtes zur Zeit der NS-Herrschaft um jeden Preis hörig ist. Im Frühjahr 1943 hat er, einer Anweisung folgend, das aus Berlin an den Maler Max Ludwig Nansen ergangene Malverbot zu überbringen und dessen Einhaltung zu überwachen. Sogar nach Ende des Krieges waltet der Vater seines Amtes, rücksichtslos, unbarmherzig und paragraphenhörig. Er vernichtet das Werk des Malers mit einer Schadenfreude, die ihn mit Genugtuung erfüllt. Der junge Siggie versucht zu retten, was zu retten ist, er wird zum Bildersammler, Bilderdieb, Bilderverstecker. In Halluzinationen sieht er alle Werke des Malers von Flammen bedroht. Und sein Vater wütet weiter. Stellvertretend für ihn, für solche Väter schlechthin, sitzt Siggie anderthalb Jahre in einer Jugendstrafanstalt.*

Ausgehend von Motiven des Siegfried Lenz Romans – der jahrzehntelang Schullektüre war – und der Thalia-Inszenierung des niederländischen Regisseurs Johan Simons zeichnen wir die Linien dieser Geschichte mit spielerischen Mitteln nach und entwickeln eine Szenenfolge um Widerstand und Pflichtversessenheit, die bis Ende der Spielzeit in Thalia Gaußstraße gezeigt wird.

*Leitung* Nehle Mallasch, Jugendreferentin und andere Theatermacher. *Kosten* 40 €

**Ab 18.2.2015, jeweils Mi 16 – 19 Uhr bis Juli 2015 und Probenwochenenden Ort Thalia Probebühnen**

### **Theater-Camp „Das Käthchen von Heilbronn“**

Die Grenzen zwischen Traum und Wirklichkeit sind in Kleists großem historischen Ritterspiel aufgehoben. Nichts ist wie es scheint, und die Figuren verbergen die Motive ihres Handelns vor dem Nächsten. Im Rahmen eines Theatercamps wollen wir eigene Spielszenen zu den Kernfragen und -themen des Werks entwickeln. Wir werden uns dabei in praktischen Übungen mit Grundlagen des Schauspiels (Körperarbeit, Beschäftigung mit Stimme, Sprache, Improvisationen, Rollenarbeit) befassen.

*Leitung* Anatoly Zhivago, Regisseur und Schauspieler. *Kosten* 116 €; Schüler, Studenten u.a. 58 €

**In den Hamburger März-Schulferien 2015 Mo 2.3. – Fr 6.3. und Mo 9.3. – Fr 13.3.2015, jew.10-15 Uhr.**


**(Das Theatercamp endet mit einer Werkstatt-Präsentation am 13.3.2015 um 16 Uhr im Nachtasyl)**

**Die Treffen finden in der VHS Mitte, Schanzenstraße 75, 20357 Hamburg**

Karten für die Vorstellungen unter 040.32 81 44 44 oder theaterkasse@thalia-theater.de

Wir freuen uns auf Euren und Ihren Besuch.

Mit freundlichen Grüßen



Herbert Enge